Soziale Welt

Jahrgang 75/2024

Nomos

SozW Soziale Welt

Zeitschrift für sozialwissenschaftliche Forschung

Herausgeber: Prof. Dr. Tobias Wolbring, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Eva Barlösius, Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Stefan Liebig, Freie Universität Berlin, Jun.-Prof. Dr. Malte Reichelt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Christian von Scheve, Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr, Universität Leipzig

Die Soziale Welt wird im *Social Sciences Citation Index* erfasst.

Impressum

Soziale Welt – Zeitschrift für sozialwissenschaftliche Forschung (SozW)
ISSN 0038-6073
Hauptherausgeber: Prof. Dr. Tobias Wolbring, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (V.i.S.d.P.)
Schriftleitung: Dr. Christoph Müller, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Einsendungen bitte an: Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie, FAU Erlangen-Nürnberg, Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg, E-Mail: soziale-welt@nomos-journals.de
www.soziale-welt.nomos.de
Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigefügte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative Commons-Lizenz hinaus ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben.
Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.
Anzeigen: Verlag C.H. Beck GmbH & Co. KG, Media Sales, Dr. Jiri Pavelka, Wilhelmstraße 9, 80801 München
Tel: (089) 381 89-687, mediasales@beck.de
Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221/2104-0, Telefax 07221/2104-27, www.nomos.de
Geschäftsführer: Thomas Gottlöber HRA 200026, Mannheim
Bankverbindung: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, IBAN DE05662500300005002266 (BIC SOLADES1BAD)
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Preise: Individualkunden: Jahresabo 139,- € inkl. digitaler Einzelplatzlizenz, Vorzugspreis für Studierende 52,- € inkl. digitaler Einzelplatzlizenz, Institutionen: Jahresabo 349,- € inkl. digitaler Mehrplatzlizenz. Der Digitalzugang wird in der Nomos eLibrary bereitgestellt. Einzelheft: 37,- €. Die Abopreise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Vertriebskostenanteil (Inland 16,00 €/Ausland 33,00 €) bzw. Direktbeorderungsgebühr 3,50 €. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erscheinen des ersten Heftes des Jahrgangs.
Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.
Kundenservice: Telefon: +49-7221-2104-222, Telefax: +49-7221-2104-285, E-Mail: service@nomos.de
Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende.
Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

A. Chronologisches Inhaltsverzeichnis

Heft 1

Aufsätze

Forschungsnotiz

Politische Einstellungspolarisierung in Deutschland. Eine Längsschnittanalyse mit Daten des ALLBUS 1980 – 2021.
Von Florian Buchmayr 5

Das Auto im Netzwerk und vor der Haustür. Zur Ungleichheit von Mobilitätschancen und -zwängen in ländlichen Peripherien.
Von Christoph van Dülmen 45

Gender inequality in leadership positions. The role of part-time employment in seven European countries.
Von Jeanette Bohr and Nadia Granato 78

Transitions from Long-Term Unemployment to Employment. Exploring the Interplay of Information, Network Composition and Individual Agency.
Von Lukas Kerschbaumer, Marie Boost and Pia Reichmann 113

Vegetarians in Germany. Prevalence estimates, social profile, dynamic features, and short-term effects on subjective health.
Von Jörg Hartmann and Peter Preisendörfer 143

Heft 2

Aufsätze

Social classes, school performance, subjective expected utilities, and educational decisions. A rigorous application of a Rational Choice Theory for explaining educational differentials in German-speaking parts of Switzerland.
Von Rolf Becker 165

Gender Disparities in Mathematics Achievement by Ethnic Origin: Evidence from Germany.
Von Tamara Gutfleisch und Irena Kogan 198

Die Dynamik gruppenbezogener Identifikation und multikulturalistischer Einstellungen in Schulnetzwerken.
Von Kien Tran und Michael Windzio 247

Die Ikonik des Spiegelselfies. Über eine Form der kommunikativen Konstruktion von Gelegenheiten des digitalen Kennenlernens.
Von Thorsten Peetz und Nils C. Kumkar 274

Heft 3

Aufsatz

Kommentare

Replik

Regressionen, Relationen und die Unabhängigkeit der unabhängigen Variablen. Zur Bourdieu'schen Kritik der Regressionsanalyse.
Von Nico Sonntag und Dave Balzer 295

Bourdieu's Ghost: Wie kann man Bourdieus Sozialtheorie für die Soziologie der Gegenwart fruchtbar machen?
Von Jörg Rössel und Patrick Schenk 329

Kontrafaktizität und Geltung. Von scheinbaren Defiziten zu unscheinbaren Potenzialen der Quantifizierung im Rahmen Bourdieu'scher Methodologie.
Von Andreas Schmitz 342

Über Feldwege und Holzwege. Relationieren relativieren.
Von Nico Sonntag und Dave Balzer 362

Heft 4

Aufsätze

Navigating Subjective Socioeconomic Insecurity in Times of Crisis. An Interplay of Social Status, Crisis Experiences and Perceptions.
Von Hequn Wang 379

The financial situation of students during the COVID-19 pandemic. A case study from a German university.
Von Dennis H. Meier, Stephan L. Thomsen and Johannes Göhausen 408

Leitbild „Intensivierte Elternschaft" und Kinderwunsch von Kinderlosen.
Von Kerstin Ruckdeschel 446

Societal transformation and organisational change: How advocacy organisations respond to migration-related diversification.
Von Karen Schönwälder, Helen Baykara-Krumme, Sanja Bökle and Vanessa Rau 475

B. Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Bourdieu's Ghost: Wie kann man Bourdieus Sozialtheorie für die Soziologie der Gegenwart fruchtbar machen?
Von Jörg Rössel und Patrick Schenk 329

Das Auto im Netzwerk und vor der Haustür. Zur Ungleichheit von Mobilitätschancen und -zwängen in ländlichen Peripherien.
Von Christoph van Dülmen 45

Die Dynamik gruppenbezogener Identifikation und multikulturalistischer Einstellungen in Schulnetzwerken.
Von Kien Tran und Michael Windzio 247

Die Ikonik des Spiegelselfies. Über eine Form der kommunikativen Konstruktion von Gelegenheiten des digitalen Kennenlernens.
Von Thorsten Peetz und Nils C. Kumkar 274

Gender Disparities in Mathematics Achievement by Ethnic Origin: Evidence from Germany.
Von Tamara Gutfleisch und Irena Kogan 198

Gender inequality in leadership positions. The role of part-time employment in seven European countries.
Von Jeanette Bohr and Nadia Granato 78

Kontrafaktizität und Geltung. Von scheinbaren Defiziten zu unscheinbaren Potenzialen der Quantifizierung im Rahmen Bourdieu'scher Methodologie.
Von Andreas Schmitz 342

Leitbild „Intensivierte Elternschaft" und Kinderwunsch von Kinderlosen.
Von Kerstin Ruckdeschel 446

Navigating Subjective Socioeconomic Insecurity in Times of Crisis. An Interplay of Social Status, Crisis Experiences and Perceptions.
Von Hequn Wang 379

Politische Einstellungspolarisierung in Deutschland. Eine Längsschnittanalyse mit Daten des ALLBUS 1980 – 2021.
Von Florian Buchmayr 5

Regressionen, Relationen und die Unabhängigkeit der unabhängigen Variablen. Zur Bourdieu'schen Kritik der Regressionsanalyse.
Von Nico Sonntag und Dave Balzer 295

Societal transformation and organisational change: How advocacy organisations respond to migration-related diversification.
Von Karen Schönwälder, Helen Baykara-Krumme, Sanja Bökle and Vanessa Rau 475

Social classes, school performance, subjective expected utilities, and educational decisions. A rigorous application of a Rational Choice Theory for explaining educational differentials in German-speaking parts of Switzerland.
Von Rolf Becker 165

The financial situation of students during the COVID-19 pandemic. A case study from a German university.
Von Dennis H. Meier, Stephan L. Thomsen and Johannes Göhausen …… 408

Transitions from Long-Term Unemployment to Employment. Exploring the Interplay of Information, Network Composition and Individual Agency.
Von Lukas Kerschbaumer, Marie Boost and Pia Reichmann …… 113

Vegetarians in Germany. Prevalence estimates, social profile, dynamic features, and short-term effects on subjective health.
Von Jörg Hartmann and Peter Preisendörfer …… 143

Über Feldwege und Holzwege. Relationieren relativieren.
Von Nico Sonntag und Dave Balzer …… 362


3170202424